



Sammlung Theaterzettel

Charleys Tante

Thomas, Brandon

1923-04-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

z Mitteilungen der Intendanz z

Infolge Erkrankung von Maria Andor wird anstelle von „Lantida“ „Charleys Tante“ gegeben.

National-Theater

245. Vorstellung 1922/23

Dienstag, den 10. April 1923

39. Vorstellung in Miete E

(F. V. B. Nr. 651—1000 u. 2751—2800)

(B. V. B. Nr. 6421—6670 u. 6771—6800)

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas
In Szene gesetzt von Karl Marx

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Georg Köhler
Stephen Spettigue, Advokat in Oxford	K. Neumann-Hoditz
Jack Chesney	H. Herbert Michels
Charley Wykeham	Richard Eggarter
Lord Fankourt Babberley	Ernst Sladeck
Brassel, Factotum im College	Alexander Kökert
Donna Lucia d' Alvadorez, Charleys Tante	Lene Blackenfeld
Anny, Spettigues Nichte	Gretel Mohr
Kitty Verdun, Spettigues Mündel	Elvira Erdmann
Ella Delahay, eine Waise	Helene Leydenius

Spielwart: Harry Bender

Nach dem zweiten Akt grössere Pause

Krank: Grete Hofen, Else von Hagen,
Minnie Ruske-Leopold

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 9³/₄ Uhr

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. x

Verlegte Druck- und Verlags-Anstalt G. m. b. H., Mannheim, P 7, 4